

## Damen Verbandsliga

TTC Karlsruhe-Neureut : TV Schwetzingen  
Freitag, 23.02.2024, 20:15 Uhr

### Sieg für den TTC Karlsruhe-Neureut in der Damen Verbandsliga

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 29:22 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TTC Karlsruhe-Neureut ihr Heimspiel in der Damen Verbandsliga gegen den TV Schwetzingen. 170 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Alina Bertelsmeier den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 10. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Fleck / Graf Schmidt gelang es Liebler / Piepereit zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Brandt / Bertelsmeier dann gegen Daniel / Mai-Pressl. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Annika Brandt beim 3:0 von Iris Daniel. Lange dagegenhalten konnte Alina Bertelsmeier beim 2:3 gegen Tanja Liebler. Das Spiel verlor Bertelsmeier dennoch im 5. Satz. Miriam Fleck gewann indes ihr Spiel gegen Carmen Mai-Pressl sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Trotz Blitzstart verlor Simona Graf Schmidt ihr Spiel gegen Ulrike Piepereit letztlich in vier Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Karlsruhe-Neureut und des TV Schwetzingen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Annika Brandt die Partie gegen Tanja Liebler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Alina Bertelsmeier verlor ihr Spiel gegen Iris Daniel unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim 3:1-Sieg von Miriam Fleck gegen Ulrike Piepereit ging nur Satz 1 verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Lange umkämpft war dann die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Simona Graf Schmidt und Carmen Mai-Pressl, ehe sich die Gastspielerin mit 2:11, 8:11, 11:6, 11:9, 7:11 durchsetzte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Miriam Fleck, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tanja Liebler verlor. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 12 Niederlagen für Liebler aus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Annika Brandt eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Annika Brandt gewann gegen Ulrike Piepereit mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach diesem Einzel steht Brandt somit bei 15 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Piepereit ein 9:18 ausweist. Beim Sieg von Alina Bertelsmeier gegen Carmen Mai-Pressl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach diesem Einzel steht Bertelsmeier somit bei 7 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mai-Pressl ein 2:5 ausweist. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC Karlsruhe-Neureut am 02.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Forchheim, während der TV Schwetzingen am 01.03.2024 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TTC Karlsruhe-Neureut**

Doppel: Fleck / Graf Schmidt 1:0, Brandt / Bertelsmeier 1:0

Einzel: A. Brandt 3:0, A. Bertelsmeier 1:2, M. Fleck 2:1, S. Graf Schmidt 0:2

**TV Schwetzingen**

Doppel: Liebler / Pieperit 0:1, Daniel / Mai-Pressl 0:1

Einzel: T. Liebler 2:1, I. Daniel 1:1, U. Pieperit 1:2, C. Mai-Pressl 1:2